

Grundlagen für den Unterricht im Fach Deutsch

1. Deutsch in der Struktur zur Sprachbildung am DFG

deutscher Zweig (5.-10. Klasse)	französischer Zweig (6ème-2nde)			Abibac-Zweig 1ere-Tle
Abschluss: Deutsch-Französisches Abitur				Abibac
Abiturprüfung: Deutsch	Abiturprüfung: Deutsch Fremdsprache ~ C1			Abiturprüfung: (B2/C1)
Deutsch als AbteilungsSprache (AS)	Deutsch als PartnerSprache (PS)	Deutsch als ZweitSprache (DaZ)	Sprachsensibler Sachfachunterricht (SSU)	mit Befreiung: Bac (ca. A2/B1)
<p><u>Grundlage:</u> Bildungsplan Gymnasium HH</p> <p><u>Lehrwerk:</u> Deutschbuch (Cornelsen) Gym</p> <p>5./6./7.: 5 Stunden 8./9./10.: 4 Stunden</p> <p>bei Bedarf: Förderstunde (AP)</p>	<p><u>Orientierung:</u> Bildungsplan Stadtteilschule HH</p> <p><u>Lehrwerk:</u> D wie Deutsch (Cornelsen) ca. B1 - Gym</p> <p>6e/5e: 7 Stunden 4e/3e: 4 Stunden 2nde: 5 Stunden</p> <p>bei Bedarf: Förderstunde (AP)</p>	<p><u>Orientierung:</u> Kerncurriculum DaZ in Vorbereitungsklassen HH (S.33ff.)</p> <p><u>Lehrwerk:</u> Mein Deutschheft (Klett) A1/A2 (B1-Elemente)</p> <p>6e/5e: 7 Stunden 4e/3e: 4 Stunden 2nde: 5 Stunden</p> <p>nach 2 Jahren und erfolgreichem Abschluss A2: Wechsel zu PS</p>	<p>- Musik (ab 6e) - Theater/ Sport - Bio (ab 4e) - PGW (ab 3e)</p>	<p>FS - Grundlage: GeR</p> <p>1ere/ Tle: Abibac-Richtlinien: Épreuve écrite et orale de langue et littérature allemandes</p> <p>Anforderungen (siehe Artikel 2)</p>

2. Stundenverteilung

Deutsch als Abteilungssprache im Deutschen Zweig:

- 5./6.: 5 Stunden + 1 additive Sprachförderstunde bei Bedarf
- 7.-10.: 4 Stunden + 1 additive Sprachförderstunde bei Bedarf

Deutsch als Partnersprache im Französischen Zweig:

- 6eme/5eme: 5 Stunden + 2 Trainingsstunden für alle (individuelles Fördern und Fordern)
- 4eme/3eme: 4 Stunden + 1 additive Sprachförderstunde bei Bedarf
- 2nde: 5 Stunden + 1 additive Sprachförderstunde bei Bedarf

Deutsch als Zweitsprache:

- 6eme/5eme: 7 Stunden (bei mehr als 5 SuS additiv, bei weniger als 5 SuS ggf. integrativ)
- 4eme/ 3eme: 4 Stunden (bei mehr als 5 SuS additiv, bei weniger als 5 SuS ggf. integrativ) + 1 Sprachförderstunde bei Bedarf

3. Notenbildung:

schriftliche Note:

- 40%
- Durchschnittsnote der Klassenarbeiten
- **Jahrgang 5-8 (6e-4e):** 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr, davon 1 explizit zum Thema Rechtschreibung, 1 Klassenarbeit pro Halbjahr kann durch eine entsprechende Leistung (z.B. Balladenvortrag, Diskussion) ersetzt werden (Einzelleistung muss erkennbar sein, schriftlicher Anteil notwendig)
- **Jahrgang 9/10 (3e-2nde):** 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr, 1 Klassenarbeit im Schuljahr kann durch eine entsprechende Leistung (z.B. Debatte) ersetzt werden (Einzelleistung muss erkennbar sein, schriftlicher Anteil notwendig)
- In Deutsch als Zweitsprache kann eine schriftliche Klassenarbeit im Schuljahr durch eine Sprechprüfung ersetzt werden.

Laufende Kursarbeit:

- 60%
- Im Unterricht sowie im unterrichtlichen Kontext erbrachte Leistungen: mündliche, schriftliche, praktische Leistungen
- Beispiele: Beiträge zum Unterrichtsgespräch, mündliche, schriftliche und praktische Bearbeitung von Aufgaben mitsamt Auswertung der Ergebnisse, Kurzvorträge und Präsentationen, Moderation von Gesprächen, Dokumentation von Lern- und Arbeitsprozessen, Informationsbeschaffung, szenische Darstellungen, Ausstellungs- oder Wettbewerbsbeiträge

4. Curricula für Deutsch als Abteilungssprache¹ im deutschen und als Partnersprache² im französischen Zweig:

Jahrgang 5	Deutsch AS (dt. Zweig) - 5 Wochenstunden	Deutsch an der Ecole Francaise (CM2) - 5 Wochenstunden
Themen	Mit anderen sprechen und zuhören (Gesprächsregeln, Gesagtes und Gemeintes, Meinungen begründen)	Mit anderen sprechen und zuhören
	Informieren (Briefe schreiben) <i>Klassenarbeit</i>	Gedichte
	Ein Kinder- oder Jugendbuch erschließen und vorstellen <i>Klassenarbeit</i>	Lektüre
	Märchen untersuchen und schreiben	Märchen
	Spannend erzählen (z.B. Bildergeschichte) <i>Klassenarbeit</i>	anschaulich erzählen (z.B. Mutgeschichten)
	Sachtexte untersuchen <i>Klassenarbeit</i>	Sachtexte
	(Tiere und/ oder Gegenstände) beschreiben	(Wege und/ oder Gegenstände) beschreiben
	Sprachwissen/ Grammatik (Wortarten: Nomen, Pronomen, Adjektive, Verben mit Tempora, Präpositionen, Mündlichkeit vs. Schriftlichkeit)	Grammatik
	Rechtschreibung (Strategien und Regeln: offene/geschlossene Silben, nachschlagen im Wörterbuch, zerlegen, verlängern, ableiten, Großschreibung, Doppelkonsonanten, s-Laute, i/ie, Dehnungs-h, Funktions- und Merkwörter, Zeichensetzung bei direkter Rede) <i>2 Klassenarbeiten</i>	Rechtschreibung
mögliche Lektüren	individuelle Lektüre zur Buchvorstellung (z.B. aus der Bücherhalle) Andreas Steinhöfel: Rico, Oscar und die Tieferschatten Kirsten Boie: Thabo - Detektiv und Gentleman Uwe Timm: Schatz auf Pagensand	
Projekte	ggf. Briefprojekt mit anderen Schulen Besuch Bücherhalle Märchentage (Schreibwettbewerb) (Nov/Dez)	

¹ Zugrunde liegende Lehrwerksreihe: Deutschbuch für das Gymnasium, allgemeine Ausgabe (Cornelsen Verlag)

² Zugrunde liegende Lehrwerksreihe: D wie Deutsch (Cornelsen Verlag)

Schulinternes Curriculum - Deutsch-Abteilungssprache (AS), Deutsch-Partnersprache (PS), Deutsch als Zweitsprache (DaZ) - Dezember '25

Jahrgang 6	Deutsch AS (dt. Zweig) - 5 Wochenstunden	Deutsch PS (fr. Zweig) - 7 Wochenstunden
Themen		Mit anderen sprechen und arbeiten (Gesprächsregeln, Gesagtes und Gemeintes, Meinungen begründen)
	Gedichte verstehen und vortragen <i>Klassenarbeit</i>	Gedichte verstehen und vortragen <i>Klassenarbeit</i>
	Argumentieren und überzeugen (schriftlich Stellung nehmen) <i>Klassenarbeit</i>	Argumentieren und überzeugen (schriftlich Stellung nehmen) <i>Klassenarbeit</i>
	Berichten <i>Klassenarbeit</i>	Berichten <i>Klassenarbeit</i>
	Kinder- oder Jugendroman lesen und untersuchen <i>Klassenarbeit</i>	Kinder- Jugendroman lesen und untersuchen <i>Klassenarbeit</i>
	Sachtexte vertiefend verstehen und erstellen	Sachtexte lesen und verstehen
	Sagen kennenlernen und einordnen	Sagen (oder Fabeln, Abenteuergeschichten) lesen, nacherzählen
	Sprachwissen/ Grammatik (Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekt, adverbiale Bestimmungen, Weglass-, Erweiterungsprobe, Satzreihe/-gefüge, Alltagssprache vs. Bildungssprache vs. Fachsprache)	Sprachwissen/ Grammatik (Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekt, adverbiale Bestimmungen, Weglassprobe, Erweiterungsprobe, Satzstrukturen, Satzarten (Satzreihe, Satzgefüge), sprachliche Vielfalt: Mündlichkeit vs. Schriftlichkeit)
	Rechtschreibung (Wiederholung Regeln und Strategien, Worttrennung am Zeilenende, Nominalisierte Verben und Adjektive, Wörter mit Diphthong, Wortstamm und Affixe, Komposita, Zeichensetzung (Satzschlusszeichen, Kommasetzung bei Aufzählung, Anrede, Satzgrenze, Doppelpunkt) <i>2 Klassenarbeiten</i>	Rechtschreibung <i>2 Klassenarbeiten</i>
mögliche Lektüren	Cornelia Funke: Herr der Diebe Cornelia Funke: Tintenherz Michael Ende: Momo	Cornelia Funke: Herr der Diebe (in einfacher Sprache verfügbar) Cornelia Funke: Tintenherz (iin einfacher Sprache verfügbar) Michael Ende: Momo (in einfacher Sprache verfügbar)
Projekte	Vorlesewettbewerb (Okt/Nov) Theaterbesuch ggf. Besuch Bücherhalle (z.B. Hühnerposten)	

Schulinternes Curriculum - Deutsch-Abteilungssprache (AS), Deutsch-Partnersprache (PS), Deutsch als Zweitsprache (DaZ) - Dezember '25

Jahrgang 7	Deutsch AS (dt. Zweig) - 5 Wochenstunden	Deutsch PS (fr. Zweig) - 7 Wochenstunden
Themen	(Personen, Bilder, Vorgänge) beschreiben <i>Klassenarbeit</i>	(Vorgänge) beschreiben <i>Klassenarbeit</i>
	Balladen (klassische, moderne, niederdeutsche) untersuchen und vortragen, Inhalte zusammenfassen <i>Klassenarbeit</i>	Balladen untersuchen und vortragen, Inhalte zusammenfassen <i>Klassenarbeit</i>
	einen Jugendroman erschließen (Charakterisierung) <i>Klassenarbeit</i>	Literarische Figuren charakterisieren <i>Klassenarbeit</i>
	Einen dramatischen Text untersuchen und vortragen <i>Klassenarbeit</i>	Dramatische Texte (Auszüge) untersuchen und vortragen
	Werbung - Sachtexte und Medien untersuchen	Sachtexte erschließen und Referate halten (Werbung untersuchen und gestalten) <i>Klassenarbeit</i>
	Einen (Kurz)Film untersuchen	
	Sprachwissen/ Grammatik (Adverbialsätze, Subjekt-. Objektsätze, Attribut, Partizipialgruppe, Infinitivgruppe, sprachliche Vielfalt, sprachliche Gestaltungsmittel - Vergleich, Metapher, Personifikation, Symbol)	Sprachwissen/ Grammatik (Adverbialsätze, Relativsätze, Subjekt-. Objektsätze, adverbiale Bestimmung, Attribute, Wortbildung, Wortbedeutung, Unterscheidung und Anwendung verschiedener Register, z.B. Alltagssprache, Bildungssprache, Fachsprache)
	Rechtschreibung (Wiederholung Zeichensetzung und Nominalisierungen, Bindestrichschreibung (substantivischer Komposita, Aneinanderreihungen), grundlegende Zeichensetzung beim Zitieren, Fremdwörter und Eigennamen) <i>2 Klassenarbeiten</i>	Rechtschreibung <i>2 Klassenarbeiten</i>
mögliche Lektüren	Otfried Preußler: Krabat Stefanie Höfler: Tanz der Tiefseequalle Bauer: Nennt mich nicht Ismael!	Stefanie Höfler: Tanz der Tiefseequalle individuelle Lektüre
Projekte	Schreibwettbewerb Klasse'n'sätze (Dez) ggf. Theaterbesuch	

Schulinternes Curriculum - Deutsch-Abteilungssprache (AS), Deutsch-Partnersprache (PS), Deutsch als Zweitsprache (DaZ) - Dezember '25

Jahrgang 8	Deutsch AS (dt. Zweig) - 4 Wochenstunden	Deutsch PS (fr. Zweig) - 4 Wochenstunden
Themen	Argumentieren, diskutieren (mündlicher Schwerpunkt) <i>Klassenarbeit</i>	
	journalistische Sachtexte untersuchen (Print und Online)	Zeitungstexte untersuchen und schreiben <i>Klassenarbeit</i>
	Eine Novelle/ Erzählung der literarischen Tradition untersuchen <i>Klassenarbeit</i>	mind. eine Erzählung (z.B. Kurzgeschichten) untersuchen
	Sich bewerben	Sich bewerben und sachlich berichten <i>Klassenarbeit</i>
	ein modernes Drama untersuchen <i>Klassenarbeit</i>	Jugendbuch erschließen und Inhalte zusammenfassen filmische Gestaltungsmittel kennenlernen <i>Klassenarbeit</i>
	Lyrische Texte untersuchen und vergleichen <i>Klassenarbeit</i>	Lyrische Texte untersuchen, auswendig lernen und vortragen <i>Klassenarbeit</i>
	Sagenstoff der mittelalterlichen Literatur	(Sagenstoff der mittelalterlichen Literatur)
	Sprachwissen/ Grammatik (Tempus, Genus verbi, Modus: Konj. I/II, Modalverb, Adverb, Numerale, Interjektion; indirekte Rede; Sprachwandel; sprachliche Gestaltungsmittel - z.B. Nominalstil, Niederdeutsch)	Sprachwissen/ Grammatik (Tempus (Plusquamperfekt, Futur), Genus verbi, Modus: Indikativ, Konjunktiv, Imperativ, Modalverb, Adverb, Numerale, Interjektion)
	Rechtschreibung (Wiederholung Zeichensetzung, Dehnungs-h, feste Wendungen, Ergänzungsstrich, Apostroph, Herausstellungskomma) <i>2 Klassenarbeiten</i>	Rechtschreibung <i>2 Klassenarbeiten</i>
mögliche Lektüren	Morton Rhue: Die Welle Tagebuch der Anne Frank Ursula Poznanski: Erebos	Ursula Poznanski: Erebos (in einfacher Sprache verfügbar) Morton Rhue: Die Welle Tagebuch der Anne Frank (in einfacher Sprache verfügbar)
Projekte	DFG-Filmprojekt zum deutsch-französischen Tag 22.1. (Dez/Jan) Schreibwettbewerb Klasse'n'sätze (Dez) ggf. Journalismusprojekt	

Schulinternes Curriculum - Deutsch-Abteilungssprache (AS), Deutsch-Partnersprache (PS), Deutsch als Zweitsprache (DaZ) - Dezember '25

Jahrgang 9	Deutsch AS (dt. Zweig) - 4 Wochenstunden	Deutsch PS (fr. Zweig) - 4 Wochenstunden
Themen	Lyrik interpretieren (thematisch, motivisch - 8.Jh-Gegenwart)	lyrische Texte kreativ präsentieren
	Sachtexte analysieren (journalistische Textsorten, Werbung) <i>Klassenarbeit</i>	Sachtexte analysieren und informierende Texte verfassen <i>Klassenarbeit</i>
	Schriftlich argumentieren, erörtern (mündlich: Debatte) <i>Klassenarbeit</i>	Argumentieren/ appellieren (mdl. Darstellung, schriftlich: begründete Behauptung Stellungnahme) <i>Klassenarbeit</i>
	Kurzgeschichten interpretieren (1945-heute) <i>Klassenarbeit</i>	Kurzgeschichten interpretieren (1945-heute) <i>Klassenarbeit</i>
	Ein Roman/ eine Erzählung untersuchen <i>Klassenarbeit</i>	Eine Ganzschrift untersuchen <i>Klassenarbeit</i>
	Rechtschreibung (Zeichensetzung (Infinitiv- und Partizipialgruppen, Semikolon, Gedankenstrich, Klammern, Auslassungspunkte, Zeichensetzung beim Zitieren) Bindestrichschreibung bei komplexeren Aneinanderreihungen, Abkürzungen)	Rechtschreibung
	Sprachwissen (Hypotaxe, Parataxe, Parenthese, Apposition) Sprachgebrauch (Konversationsmaximen, sprachliche Vielfalt, z.B. Sprachwandel (z.B. diskriminierungssensible Sprache, Anglizismen) sprachlich-stilistische Aspekte (Textstruktur/ Textkohärenz/ kohäsive Mittel, Textfunktion; sprachl. Gestaltungsmittel, Argumentationsstrategien, Informations-/ Desinformationsstrategien)	Sprachwissen (einfache und komplexe Syntax, indirekte Rede, Wortgruppen als Teile von Sätzen, Attribut, Partizipialgruppen, Infinitivgruppen) Sprachgebrauch (Konversationsmaximen, sprachliche Vielfalt, Sprachwandel) sprachlich-stilistische Aspekte (Textfunktion anhand von Mustertexten, sprachliche Gestaltungsmittel, Verständnis für argumentationsstrategien: Berufung auf Fakten, Normen, Autoritäten)
mögliche Lektüren	Wolfgang Herrndorf: Tschick Tagebuch der Anne Frank Max Frisch: Andorra	Wolfgang Herrndorf: Tschick (in einfacher Sprache verfügbar) Tagebuch der Anne Frank (in einfacher Sprache verfügbar) Max Frisch: Andorra
Projekte	Jugend debattiert (Dez/Jan) Brevet	

Schulinternes Curriculum - Deutsch-Abteilungssprache (AS), Deutsch-Partnersprache (PS), Deutsch als Zweitsprache (DaZ) - Dezember '25

Jahrgang 10	Deutsch AS (dt. Zweig) - 4 Wochenstunden	Deutsch PS (fr. Zweig) - 5 Wochenstunden
Themen		Sich bewerben, Referate halten (Das Verhältnis zu Europa) <i>Klassenarbeit</i>
	Autor und Werk kennenlernen (eine epische Ganzschrift) <i>Klassenarbeit</i>	Autoren und Werk kennenlernen (Selbstdarstellung und Beziehung zu anderen) <i>Klassenarbeit</i>
	Parabeln interpretieren (Aufklärung-Gegenwart) <i>Klassenarbeit</i>	Kurzprosa: Parabeln und/oder Kurzgeschichten interpretieren (integriert in Autoren- /Werkvorstellung)
	Lyrik analysieren (18.Jh-Gegenwart, literaturhist. Perspektive)	Lyrik analysieren (Herausforderungen und Übergänge)
	klassisches oder modernes Drama interpretieren, Rezeption eines weiteren Dramas als Inszenierung <i>Klassenarbeit</i>	Literarisches Werk lesen (Die Vergangenheit in der Gegenwart: Andorra) <i>Klassenarbeit</i>
	Exemplarische Erschließung eines Spielfilms (z.B. eine Literaturverfilmung)	Filmisches Erzählen (Erschaffen und neu erschaffen, verknüpft mit Autoren-/Werkvorstellung)
	Sachtexte analysieren (pragmatische Texte zum Thema Sprache, journalistische Texte, politische Reden) <i>Klassenarbeit</i>	Informierende Texte schreiben (Herausforderungen und Übergänge) <i>Klassenarbeit</i>
	Eine epische Ganzschrift lesen und interpretieren (zeitgenössisches Werk)	Diskutieren und erörtern (zwischen den Generationen)
	Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachkritik (Theorien sprachlichen Handelns, Sprachwandel, Jugendsprache, Hassrede im Netz)	
mögliche Lektüren	Teller: Nichts - Was im Leben wichtig ist! Dürrenmatt: Die Physiker Kafka: Die Verwandlung	individuelle Lektüre zu "Autor und Werk" Max Frisch: Andorra
Projekte	Poetry Slam Theaterbesuch ggf. Zusammenarbeit mit dt-fr. Institutionen	

5. Curriculum für Deutsch als Zweitsprache für Neuankömmlinge im französischen Zweig³:

thematischer Schwerpunkt Umfang	Kompetenzbereiche Die SuS kennen/können...	sprachliche Schwerpunkte	Methoden	Fach- übergr. Element
Willkommen	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen • Sprachenmännchen (Meine Sprachen und Ich) • Sprachstandsdiagnose → Einstufungstest: Mein Deutschheft (Klett) ergänzend: DaZ-Buch (Klett, online) 			
1. Ich, du, wir	A 1.1: Ein neuer Tag <ul style="list-style-type: none"> • die passende Begrüßung/ Verabschiedung wählen. • Tätigkeiten den passenden Handlungen zuordnen. 	A 1.1: <ul style="list-style-type: none"> • Personalpronomen (Sg/ Pl). • Konjugation schwacher Verben • einfacher Aussagesatz • W-Fragen: Wer...? 	- Plakat erstellen (z.B. "sich vorstellen", Tätigkeiten am Tag) - Vokabeltraining	
	A 1.2: Ich bin in Deutschland! <ul style="list-style-type: none"> • sich und andere Personen vorstellen. 	A 1.2: <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungsfragen • Präsens schwache Verben • sein/ haben/ mögen • bestimmte Artikel 	- Vokabeltraining	
	A 2.1: Die Familie und der Beruf <ul style="list-style-type: none"> • Berufe in beiderlei Geschlechtsbezeichnungen benennen. • Familienmitglieder benennen. • persönliche und höfliche Anrede unterscheiden und situationsbezogen adäquat anwenden. 	A 2.1: <ul style="list-style-type: none"> • Satzverbindungen zweier Hauptsätze mit 'und, oder, aber, denn, sondern' • Anredepronomen 	- Stammbaum darstellen - Vokabeltraining	
	A 2.2: Medien - Medien - Medien <ul style="list-style-type: none"> • den Begriff des <i>Mediums</i> verstehen und verschiedene Medien benennen. • über ihre Mediennutzung sprechen und in Ansätzen kritisch diskutieren. 	A 2.2: <ul style="list-style-type: none"> • Konditionalsatz mit 'wenn' • Verben mit festen Präpositionen 	- Umfrage durchführen Ergebnisse darstellen - Vokabeltraining	
2. Der Mensch - damals und heute	A 1.1: Menschen in der Schule <ul style="list-style-type: none"> • nach einem Raum/ Ort fragen. • Gegenstände der Schule und Personen bezeichnen. • einfache Vorstellungsdialoge führen. 	A 1.1: <ul style="list-style-type: none"> • W-Fragen • einfacher Aussagesatz • bestimmte/ unbestimmte Artikel 	- Operatorenttraining: grundlegende Arbeitsanweisungen verstehen	Geschichte Mathe
	A 1.2: Der Mensch vor langer Zeit <ul style="list-style-type: none"> • nach einem Raum/ Ort fragen. • Informationen aus einem Sachtext filtern • die Zahlen 0-3000 verwenden. 	A 1.2: <ul style="list-style-type: none"> • Satzbau: Subjekt, Prädikat, Objekt • unbestimmter Artikel + kein 		

³ Zugrunde liegende Lehrwerksreihe: Mein Deutschheft. Deutsch als Zweitsprache. A-D (Klett 2022)

	<ul style="list-style-type: none"> • Zeit- und Richtungsangaben (vor ... Jahren, im Norden) verstehen. 	- Das ist ein(e)/kein(e)		
	<p>A 2.1: große Veränderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliche Grundbegriffe in Sachtexten erkennen • Veränderungen beschreiben. 	<p>A 2.1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perfekt: Verben auf -ieren • Demonstrativpronomen, Demonstrativartikel 	- fachspezifische Informationen aus Texten und Bildmaterial entnehmen.	
	<p>A 2.2: Staaten entstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliche Grundbegriffe in Sachtexten erkennen und anwenden • Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen. 	<p>A 2.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Relativsätze • Infinitiv mit 'zu' und 'um zu' 	- Werbeplakat - Texten fachspezifische Informationen entnehmen	
3. Die Zeit und der Raum	<p>A 1.1: Das Schuljahr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahreszeiten, Monate und wichtige Schulferien. • die Wochentage, die Schulfächer und den Stundenplan. • einfache Verabredungsdialoge führen. • sagen, welche Schulfächer sie mögen/ nicht mögen. • Ordinalzahlen anwenden. • ggf. die Uhrzeit lesen und nennen 	<p>A 1.1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wann-Fragen • Zeitangaben 	- Gedichte schreiben (Elfchen)	Geografie Sport, Mathe
	<p>A 1.2: Das Jahr und der Tag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitangaben machen • Aussagen über Merkmale der Jahreszeiten treffen. • ein Klimadiagramm beschreiben. • die Entstehung der Jahreszeiten erklären. 	<p>A 1.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präpositionen + Artikel • Verklammer: trennbare Verben • Numerus (Sg./Pl.) • Subjekt-Prädikat-Prädikatsnomen 	- einen Kurzvortrag halten.	
	<p>A 2.1: Nah und fern</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Weg beschreiben. • einige Verkehrszeichen verstehen. • Angaben über Besitz und Zugehörigkeit machen. • Verbote, Erlaubnisse, Möglichkeiten, Gebote und Zwänge nennen. • Informationen aus Sachtexten wiedergeben 	<p>A 2.1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsens + Stellung Modalverben • Possessivartikel im Akkusativ • Genitiv, Genitiv-s 	- ein Quiz vorbereiten und moderieren	
	<p>A 2.2: Unsere Zukunft</p> <ul style="list-style-type: none"> • einige globale Probleme und Gegenmaßnahmen benennen • Bsp./ Inhalte der literarischen Gattung Science-Fiction benennen. • Vermutungen und Vorhersagen über die Zukunft äußern. • Meinungen äußern, zustimmen, widersprechen. 	<p>A 2.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Futur I • Futur im Präsens 	- debattieren	

4. Das Feuer	<p>A 1.1: Die große Pause</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittelbezeichnungen verstehen • einfache Verkaufsdialoge führen (Mensa/Cafeteria) • Preise von Lebensmitteln/ eine einfache Speisekarte oder Preistafel verstehen und Preise erfragen • etwas zu essen/ trinken bestellen • sagen, was sie mögen/ nicht mögen 	<p>A 1.1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akkusativ in Verbindung mit bestimmten Verben in einfachen Aussagesätzen: Ich esse gerne.../ möchte.../ nehme ... • W-Fragen: Was kostet das? Was möchtet ihr essen? 	Präsentation eines Dialogs (z.B. als Film)	Chemie, Biologie, Geografie
	<p>A 1.2: Die Wärme und das Licht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einladungen verstehen und schreiben • auf eine Einladung reagieren • einige Symbole/ Gefahrenschilder zum Thema Feuer verstehen 	<p>A 1.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsens starke Verben • Einführung Akkusativ • Possessivartikel im Nominativ 	Einladungen verfassen und gestalten	
	<p>A 2.1: fest, flüssig oder gasförmig?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe in Sachtexten erkennen und benennen • einfache Experimente beschreiben (Vorgangsbeschreibung) 	<p>A 2.1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adjektive: Steigerung und Verwendung (prädikativ, attributiv/ nach (un)bestimmtem Artikel/ nach Possessivpronomen + 'kein') 	Experimente durchführen	
	<p>A 2.2: Feuer - lebenswichtig und lebensgefährlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachteile benennen. • fachliche Gegenstände/ Vorgänge (z.B. Vulkane, Vulkanausbruch) beschreiben 	<p>A 2.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflexive Verben mit Dativ • Perfekt reflexive Verben 	Recherche und Erstellung einer Präsentation	
5. Das Wasser	<p>A 1.1.: Es regnet!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussagen zum Wetter verstehen und einfache Sätze dazu schreiben • Körperteile und Kleidungsstücke benennen • eine Person einfach beschreiben • Handlungen des Alltags verstehen • Farben 	<p>A 1.1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unpersönliches 'es' (induktiv) • Akkusativ (induktiv) • einfacher Aussagesatz 	Wettermoderation (Das logo!-Wetter)	Biologie
	<p>A 1.2.: Wasser ist Leben!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sätze zum Wetter schreiben • Körperteile und deren Funktionen benennen • sagen, was man im/am Wasser machen kann • ein Tier/ eine Person beschreiben 	<p>A 1.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortstellung nach Zeitangaben • Negation mit 'nicht' 	- Präsentation: 'Mein Lieblingstier' oder eine Person	
	<p>A 2.1.: Woher kommt das Wasser?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tagesablauf beschreiben • Vorgänge (z.B. Wasserkreislauf) erklären • einen Vorgang in zeitlicher Abfolge darstellen • einen kurzen Text mit Konnektoren verfassen 	<p>A 2.1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalpronomen im Akkusativ • Präsens reflexive Verben 	- Rollenspiel	

	<p>A 2.2.: Woher kommen die Lebewesen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliche Informationen aus Sachtexten entnehmen und verstehen • Steckbriefe erstellen (z.B. Darwin) 	<p>A 2.2.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzessivsätze mit 'obwohl' • Temporalsätze mit 'bis' und 'seit' 	- einen Steckbrief verfassen	
6. Die Erde	<p>A 1.1.: Die Welt, Europa und Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kontinente, die Länder und Sprachen Europas • einfache Landschaftsbeschreibungen, die Gliederung Deutschlands in Bundesländer • einfache Dialoge zu Herkunft und Sprachen 	<p>A 1.1.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • W-Fragen (Woher...? Welche Sprache...?) • einfacher Aussagesatz (Ich komme aus..., Ich spreche...) 	- Plakat erstellen	Geografie
	<p>A 1.2.: Der Aufbau der Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> • zusammengesetzte Substantive verstehen und anwenden. • einfache fachliche Erklärungen (z.B. Aufbau der Erde) 	<p>A 1.2.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lokale Adverbien • Dativ (Verben + Präpositionen) 		
	<p>A 2.1.: Küsten und Berge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontinente und Länder Europas benennen. • einige Landschaftsformen und die deutschen Großlandschaften benennen. • über eigene Erlebnisse berichten, dabei Vergangenes und Gegenwärtiges unterscheiden 	<p>A 2.1.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präteritum ('haben' und 'sein'/ Bildung/ Modalverben) 		
	<p>A 2.2.: Die Klimazonen der Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliche Themen anhand von einfachen Sachtexten und Grafiken bearbeiten • ein Windrad beschreiben (Gegenstandsbeschreibung). • Ideen zum Klimaschutz formulieren. 	<p>A 2.2.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passiv (Schwerpunkt Präsens) 	- Klimadiagramme erstellen - fachspezifische Wörter in Wortspeichern sammeln/ ordnen	
7. Die Luft	<p>A 1.1.: Klänge und Töne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe zum Thema Musik. • den Textaufbau eines Liedes verstehen und die Teile benennen. • die Aussprache des Alphabets. 	<p>A 1.1.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alphabet und Aussprache • Wörter-Silben-Laute 	- Zungenbrecher	Physik Mathe
	<p>A 1.2.: Der Schall</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzeugung, Ausbreitung und Empfang des Schalls erklären. • die Aussprache trainieren. 	<p>A 1.2.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Imperativ • Wechselpräpositionen (Akk/Dat) 	- Zungenbrecher - neue Wörter in Cluster strukturieren	
	<p>A 2.1.: Die Seifenblase</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliche Gegenstände/ Vorgänge (z.B. Seifenblase) beschreiben • einfache geometrische Figuren kennen • Aussprache trainieren. • zu Bildern schreiben. 	<p>A 2.1.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finalsatz 'damit' • Temporalsatz 'als', 'sobald' • Personalpronomen im Dativ 	- Zungenbrecher - neue Wörter in Wortgitter strukturieren	

	<p>A 2.2.: Das Fluggerät</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgänge erklären/ beschreiben (z.B. Auftrieb anhand eines Papierstreifens). • ein einfaches Versuchsprotokoll erstellen. • Aussprache trainieren. • ein einfaches kurzes Gedicht schreiben. 	<p>A 2.2.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Relativsätze im Dativ 	<ul style="list-style-type: none"> - Zungenbrecher - Versuche - Gedichte (Elfchen) - Wörter in Wortgitter strukturieren 	
8. Die Technik	<p>A 1.1.: Zu Hause</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundrechenarten und geometrische Formen benennen. • sich angemessen verabschieden (Person, Tageszeit). 	<p>A 1.1.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfacher Aussagesatz • Wortstellung nach Zeitangaben 		Mathe Technik
	<p>A 1.2.: Viele Helfer</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Werkzeuge und Haushaltsgeräte benennen. • einen Fachbegriff erklären • einfache Rechenaufgaben verstehen und lösen. 	<p>A 1.2.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perfekt (haben/sein+Partizip II schwache Verben; starke Verben; Hilfsverben; trennbare Verben; Verben mit Präfix) 		
	<p>A 2.1.: Was schwimmt und warum?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe verwenden (z.B. <i>schwimmen, schweben, sinken</i>) • eine Folge ausdrücken. 	<p>A 2.1.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 'es' bei unpersönlichen Verben • Satzverbindungen zweier Hauptsätze mit 'deshalb' 	<ul style="list-style-type: none"> - Versuche durchführen 	
	<p>A 2.2.: Das Rad macht es einfacher</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich z.B. zu Sicherheitsfragen zum Fahrrad äußern. • die Reihenfolge von Ereignissen bestimmen. 	<p>A 2.2.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plusquamperfekt • Nebensätze mit 'nachdem' 		